Auswärtssieg im letzten Saisonspiel

Am vergangenen Sonntag war der SV Jagstzell zu Gast zum letzten Spiel der Saison bei den Sportfreunden aus Eggenrot.
Vor dem Spiel wurde unser Trainer Winfried Kolmanntaler nach drei Jahren beim SV Jagstzell als Trainer verabschiedet.

In einem sehr intensiven spiel war das Spiel zunächst ausgeglichen mit wenigen Torchancen. Beide Mannschaften versuchten spielerisch vor das gegnerische Tor zu kommen, kamen jedoch nicht an den Abwehrreihen vorbei. Das Spiel wurde besonders von den Hausherren sehr ruppig geführt, wovon sich der SVJ anstecken ließ. Nach etwa einer halben Stunde wurde der SVJ dann immer besser und konnte sich eine kleine Überlegenheit herausspielen. Daraus ergaben sich dann auch ein paar Tormöglichkeiten. Zunächst verweigerte der Schiedsrichter einen klaren Foulelfmeter für den SVJ, ehe Timo Ziegler kurz vor der Pause steil geschickt wurde, dieser quer legte und Patrick Zeller zur zwischenzeitlich verdienten 0:1-Führung einschoss.

In der zweiten Hälfte wurde es dann immer hitziger: es gab viele harte Zweikämpfe im Mittelfeld, die der Schiedsrichter härter hätte bestrafen müssen. So kam es nur noch schwer zu einem Spielfluss und nahezu keinen Torchancen für beide Mannschaften in der kompletten zweiten Hälfte. Negativer Höhepunkt war die Rote Karte für einen Spieler der SFE, welcher nach einer Tätlichkeit zurecht vom Platz gestellt wurde. Mit der knappen Führung im Rücken konnte der SVJ das Spiel souverän über die Zeit bringen und das Spiel verdient gewinnen.
Somit konnte man einen versöhnliches letztes Saisonspiel abliefern.

Der SVJ jat die Saison damit als Vierter der Tabelle abgeschlossen und somit das im Winter gesetzte Minimalziel erreichen können. Leider musste man schon relativ früh in der Saison die Spitzengruppe abreisen lassen.

1.	DJK SG Wasseralfingen	28	24	2	2	114 : 30	84	74
2.	SSV Aalen	28	22	2	4	107 : 42	65	68
3.	SV Pfahlheim	28	21	3	4	82 : 25	57	66
4.	SV Jagstzell	28	16	3	9	79 : 37	42	51
5.	TSV Westhausen	28	15	4	9	67 : 70	-3	49
6.	TSV Adelmannsfelden	28	14	4	10	67 : 50	17	46
7.	SV Dalkingen	28	13	6	9	57 : 50	7	45
8.	SG Schrezheim	28	12	3	13	56 : 51	5	39
9.	Spfr Eggenrot	28	11	5	12	58 : 47	11	38
10.	TV Neuler II	28	8	4	16	48 : 62	-14	28
11.	VfL Neunheim	28	7	6	15	40 : 64	-24	27
12.	SV Rindelbach	28	7	3	18	42 : 72	-30	24
13.	SV Lauchheim II	28	7	2	19	48 : 96	-48	23
14.	SGM Königsbronn/Oberkochen II	28	6	3	19	26 : 93	-67	21
15.	FC Ellwangen 1913 II	28	1	2	25	18 : 120	-102	5

Reserve

Die Reserve-Mannschaft begann im Spitzenspiel sehr konzentriert und konnte sich gleich ein paar Chancen erspielen. Allerdings spielten die Hausherren aus Eggenrot sehr gut mit und war spielerisch besser. Der SV beschränkte sich daher mehr auf die Defensive und wollte über Konter und intnsives Gegenpressing erfolgreich sein. Die Taktik ging dann auch auf: Kurz vor der Halbzeit konnte man das 0:1 erzielen. In der zweiten Hälfte ließen es die Mannschaften ruhiger angehen: das sehr heiße Wetter machte sich nun bemerkbar. Mit der Führung im Rücken versuchte der SVJ gleich zu Beginn die Entscheidung hervorzurufen. Man scheiterte aber einige Male kurz vor dem Tor. Mit zunehmdender Spieldauer beschränkte man sich auf das Verteidigen der Führung. In einer hitzigen Schlussphase musste man den 1:1-Ausgleich hinnehmen, konnte dieses Unentschieden aber über die Zeit retten.
Torschütze: Christian Vaas

Mit diesem schwer erkämpften Punkt konnte man sich die erste **Reserve-Meisterschaft** der Vereinsgeschichte sichern.

1.	SV Jagstzell	22	18	2	2	66 : 26	40	56
2.	SV Pfahlheim	22	17	1	4	73 : 29	44	52
3.	SSV Aalen	22	16	2	4	69 : 30	39	50
4.	Spfr Eggenrot	22	14	4	4	72 : 26	46	46
5.	TSV Westhausen	22	14	3	5	71 : 25	46	45
6.	DJK SG Wasseralfingen	22	10	3	9	61 : 44	17	33
7.	SGM Königsbronn/Oberkochen	22	10	0	12	38 : 45	-7	30
8.	SG Schrezheim	22	7	2	13	30 : 61	-31	23
9.	TSV Adelmannsfelden	22	6	2	14	45 : 79	-34	20
10.	SV Rindelbach	22	3	2	17	23 : 77	-54	11
11.	VfL Neunheim	22	3	0	19	28 : 83	-55	9
12.	SV Dalkingen	22	2	1	19	28 : 85	-57	7

Im Anschluss an die beiden Spiele feierten die aktiven Fußballern zusammen mit einigen Anhängern die Reserve-Meisterschaft und ließ die Saison etwas ausklingen.

Alle Fußballer, Betreuer und Trainer möchten sich bei all unseren Unterstützern und Anhängern bedanken, welche beide Mannschaften während den Spielen und auch abseits davon hervorragend untertützten. Herzlichen Dank.